

# 2026



[www.silberfilm.info](http://www.silberfilm.info)

**Rio**  
FILMPALAST

NEUES  
**MAXIM**  
KINO



# Silber F I L M München

Kinofreude in jedem Alter!

gefördert durch:

**RETJA**  
Lebensfreude im Alter

Landeshauptstadt München  
Katharina Löttgers und  
Thomas-Wimmer-Stiftung



# Programmübersicht 2026\*

FEB	25.02.	Mittwoch	<b>Der Buchspazierer</b>	Rio Filmpalast
MRZ	25.03.	Mittwoch	<b>Freddy und die Melodie der Nacht</b>	Neues Maxim
APR	22.04.	Mittwoch	<b>Kirschblüten Hanami mit Ehrengast Anita Wepper</b>	Rio Filmpalast
MAI	20.05.	Mittwoch	<b>Mein Weg - 780 km zu mir</b>	Neues Maxim
JUN	17.06.	Mittwoch	<b>Wenn die Conny mit dem Peter</b>	Rio Filmpalast
SEP	16.09.	Mittwoch	<b>Toni und Helene</b>	Neues Maxim
OKT	21.10.	Mittwoch	<b>Die Kunst sich die Schuhe zu binden</b>	Rio Filmpalast
NOV	25.11.	Mittwoch	<b>Was will der Lama mit dem Gewehr</b>	Neues Maxim

\*Veranstaltungen im

- Rio Filmpalast** - Stadtteil Haidhausen / Au
- Kino Neues Maxim** - Stadtteil Neuhausen



Die **SilberFILM** Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

**Für Platzbuchungen und weitere Informationen zu SilberFILM München wenden Sie sich bitte an Curatorium Altern gestalten (nächste Seite, bitte einmal blättern).**

**[www.silberfilm.info/muenchen](http://www.silberfilm.info/muenchen)**



## Rio Filmpalast München

Rosenheimer Straße 46, 81669 München

Der Rio Filmpalast ist seit Beginn der SilberFILM-Reihe in München (2019) Standortpartner und wir konnten viele herrliche Kinostunden dort erleben.

🌐 [www.riopalast.de](http://www.riopalast.de)  
barrierefreier Zugang ins Kino vorhanden.  
Toiletten über wenige Treppen erreichbar.

### Foyer Rio Filmpalast

Das neu gestaltete Foyer bietet leckere Getränke und täglich frisches Popcorn.



**Sie erreichen uns ganz einfach mit S-Bahn und Tram**  
S-Bahn-Linien S1 - 58; Tramlinien 15, 25 barrierefreies WC im Zwischengeschoss, Aufgang Franziskanerstraße



## Neues Maxim München

Landshuter Allee 33, 80637 München

Das Kino NEUES MAXIM lädt seit 2025 als weiterer Kinostandort mit ausgesuchten Filmjuwelen zu vergnüglichen Stunden ein.

🌐 <https://neues-maxim.de>  
barrierefreier Zugang zu großem Saal mit Rampe.  
Toiletten über wenige Treppen erreichbar.

### Foyer Neues Maxim

Das dazugehörige Foyer ist gemütlich, der Kaffee ist lecker und das Popcorn täglich frisch.



**Sie erreichen uns ganz einfach mit S-Bahn und Tram**

U1/ U7: Haltestelle Rotkreuzplatz (5 min Fußweg),  
Busse 53 / 63: Haltestelle Schlörstraße: Direkt vor dem Kino

Rio Filmpalast

Neues Maxim



## Gemeinsam kommen – gemeinsam genießen

Die SilberFILM-Vorstellungen sind dank Förderungen für Einzelpersonen, Begleitpersonen und Gruppen **kostenfrei**.

**Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich**, da die Platzanzahl begrenzt ist. Die Plätze (freie Sitzwahl) sind jeweils zwei Monate im Voraus buchbar – wir empfehlen eine frühzeitige Anmeldung.

**Bitte nutzen Sie folgende Wege, um Ihre Freitickets zu buchen:**

- Onlineanmeldung unter [www.silberfilm.info/muenchen](http://www.silberfilm.info/muenchen)
- E-Mail an: [dialog@alterngestalten.de](mailto:dialog@alterngestalten.de)
- Telefon: 09152 / 92 88 400

Gruppen – etwa aus Senioreneinrichtungen, Tagespflegen, Nachbarschaftsinitiativen oder privaten Zusammenschlüssen – bitten wir, sich vorab telefonisch oder per E-Mail mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir alles gut vorbereiten können.

Wenn das Licht ausgeht und die Leinwand lebendig wird, beginnt ein Stück gemeinsamer Zeit. Wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihre Begleitperson(en) bei SilberFILM München willkommen zu heißen.

Herzlichst, Ihr SilberFILM Team  
Sabine L. Distler & Georg Weigl





Liebe Seniorinnen und Senioren,

im Kino gemeinsam mitzufiebern, zu lachen und zu weinen – das verbindet die Menschen und ist viel eindrucksvoller, als zuhause allein auf der Couch einen Film anzuschauen.

Daher möchte ich Sie von Herzen dazu ermutigen, die SilberFILM-Vorstellungen zu besuchen. Lassen Sie sich von den Geschichten inspirieren und in vergangene Zeiten führen, genießen Sie den Witz und den Charme der Charaktere und tauschen Sie sich anschließend über das Gesehene aus.

Als Schirmherrin von RETLA e.V. liegt mir besonders am Herzen, dass ältere Menschen aktiv am kulturellen und gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Kino kann Brücken bauen: zwischen Generationen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart, zwischen Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten. SilberFILM schafft dafür einen wunderbaren Rahmen – mit Filmen, die Erinnerungen wecken, zum Nachdenken anregen und vor allem Freude bereiten.

Ich danke allen, die dieses besondere Angebot möglich machen, und wünsche Ihnen bereichernde Begegnungen, schöne Gespräche und viele bewegende Momente im Kino. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude mit dem vielseitigen SilberFILM-Programm!

Herzlichst  
Michaela May  
Schirmherrin von RETLA e.V.

**RETJA**  
**Lebensfreude im Alter**



## **Herzlich willkommen zu SilberFILM München!**

Kino kann Türen öffnen – zu Erinnerungen, zu Emotionen und zu neuen Begegnungen.

Genau deshalb begeistert mich SilberFILM so sehr. Es schafft einen geschützten und zugleich lebendigen Raum, in dem ältere Menschen – mit und ohne Unterstützungsbedarf – Kultur gemeinsam erleben können. Hier geht es nicht nur um den Film selbst, sondern um das Miteinander: um Gespräche vor Beginn, um geteiltes Lachen während der Vorstellung und um den Austausch danach.

Gerade im höheren Lebensalter sind gemeinschaftliche Erlebnisse von unschätzbarem Wert. Sie stärken das Gefühl von Zugehörigkeit, schenken neue Impulse und tragen dazu bei, dass gesellschaftliche Teilhabe ganz selbstverständlich möglich bleibt.

Für uns von RETLA ist es daher eine Herzensangelegenheit, SilberFILM zu unterstützen. Denn unser Ziel ist es, Lebensfreude im Alter zu fördern und Räume zu schaffen, in denen kulturelle Erlebnisse selbstverständlich dazugehören.

Ich wünsche Ihnen inspirierende Filmstunden, schöne Gespräche und viele berührende Momente.

Ihre  
**Judith Prem**  
Gründerin von RETLA e.V.

**RETLA**  
Lebensfreude im Alter

Langer Sommer  
in der  
Katharinenhalle  
11. Juni —  
09. Oktober 21



## Kulturpatenschaften – gemeinsam Kultur erleben



Kultur verbindet, berührt und schafft Erinnerungen, die bleiben. Sie öffnet Türen zu neuen Welten und lässt uns gemeinsam staunen, lachen und nachdenken.

Ehrenamtliche Kulturpatinnen und Kulturpaten begleiten ältere Menschen zu kulturellen Veranstaltungen wie Museums- und Theaterbesuchen, zu Freizeitangeboten und auch zu SilberFILM-Vorstellungen.

In München gibt es bereits zahlreiche engagierte Kulturpatinnen und Kulturpaten, die kulturelle Begegnungen unterstützen und begleiten.

Möchten Sie Kulturpatin oder Kulturpaten werden? Oder suchen Sie selbst eine Begleitung für kulturelle Erlebnisse? Interessiert?

Die **Fachstelle für Demenz und Pflege Oberbayern** koordiniert Kulturpatenschaften. Informieren Sie sich gerne bei:

### Katharina Bayer

Kreillerstr. 24, 81673 München

⌚ 089 / 436 696 - 51

✉ Katharina.Bayer@demenz-pflege-oberbayern.de

🌐 [www.demenz-pflege-oberbayern.de](http://www.demenz-pflege-oberbayern.de)



# Der Buchspazierer



© STUDIOCANAL GmbH

Christoph Maria Herbst verkörpert Carl Kollhoff, einen stillen, zurückgezogenen Mann, der in einer kleinen Buchhandlung arbeitet und Bücher sorgfältig verpackt, um sie seinen langjährigen Stammkundinnen und -kunden persönlich nach Hause zu bringen. Sein geregeltes, zurückgezogenes Leben ändert sich, als sich die neunjährige Schascha auf seinen täglichen Botengängen an seine Fersen heftet und ihn „Buchspazierer“ nennt. Widerwillig lässt sich Carl auf das aufgeweckte Mädchen ein, das nicht nur die Herzen seiner Kundschaft gewinnt, sondern auch sein eigenes Leben aus der Isolation holt.

**“Der Buchspazierer“ ist ein besonderer Film. Eine berührende Geschichte über die Liebe zu Büchern und darüber, wie Freundschaft entsteht. Ein Film, der das Herz wärmt und ein Lächeln schenkt.**

Deutschland, 2024, Komödie, 98 Minuten

Regie: Ngo The Chau

Darstellende: Christoph Maria Herbst, Ronald Zehrfeld,  
Maren Kroymann, u.a.

Rio Filmpalast

---

25.02.2026 | 15:00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt frei

# Freddy und die Melodie der Nacht



© Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Freddy ist Berliner Taxifahrer mit Herz und Humor – und in seinen Nachtschichten erlebt er so manche Überraschung. Eines Abends gerät er eher zufällig in eine etwas turbulente Geschichte, die mehr Fragen aufwirft, als ihm lieb ist. Zum Glück steht ihm die kluge und tatkräftige Blumenverkäuferin Inge zur Seite. Gemeinsam machen sie sich mit Neugier und einer guten Portion Berliner Schlagfertigkeit daran, dem Ganzen auf den Grund zu gehen.

**Tauchen Sie ein in das nächtliche Berlin der frühen 1960er-Jahre und erleben Sie einen Filmklassiker zwischen Musik und frühem Großstadtkrimi – mit Freddy Quinn in einer Rolle voller Spannung und dramatischer Wendungen.**

Neues Maxim

Deutschland, 1960, Krimi/Musikfilm, 93 Minuten

Regie: Wolfgang Schleif

Darstellende: Freddy Quinn, Heidi Brühl, Peter Carsten, u.a.

---

**25.03.2026 | 15:00 Uhr | Kino Neues Maxim | Eintritt frei**

# Kirschblüten Hanami



© Majestic Filmverleih GmbH

In dem vielfach ausgezeichneten Film erzählt Doris Dörrie die Geschichte von Trudi und Rudi, einem Ehepaar am Ende eines gemeinsamen Lebenswegs. Rudi ist schwer krank, nur Trudi weiß von Rudis tödlicher Krankheit. Eine letzte Reise führt sie zu ihren Kindern nach Berlin und weiter an die Ostsee. Nach Trudis plötzlichem Tod bleibt Rudi allein zurück und begibt sich schließlich nach Japan, wo er in der Begegnung mit einer jungen Butoh-Tänzerin einen neuen Zugang zu Trauer, Erinnerung und sich selbst findet.

**Ein stiller, zutiefst menschlicher Film über Liebe, Abschied und die Frage, wie man weiterlebt, wenn das Wesentliche verloren ist. Freuen Sie sich auf die Begegnung mit Ehrengast Anita Wepper nach der Vorführung.**

Rio Filmpalast

Deutschland, 2008, Drama / Melodram, 127 Minuten

Regie: Doris Dörrie

Mitwirkende: Elmar Wepper, Hannelore Elsner,  
Aya Irizuki, Maximilian Brückner

---

**22.04.2026 | 15:00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt frei**

# Mein Weg - 780 km zu mir



© Happy Entertainment/MT Trading GmbH

Bill Bennett ist glücklich verheiratet, doch sein Körper macht ihm zu schaffen, und innerlich ist er aus dem Gleichgewicht geraten. Trotz Knieverletzung und der Sorgen seiner Frau macht er sich allein auf den Jakobsweg. Mit jedem zurückgelegten Kilometer wachsen Erschöpfung und Zweifel – zugleich entstehen Begegnungen, in denen ihm Menschen ihre Lebensgeschichten anvertrauen. Langsam reift die Erkenntnis, dass Aufgeben keine Lösung ist und Veränderung auch im späteren Leben möglich bleibt.

**„Mein Weg – 780 km zu mir“ ist eine stille, berührende Geschichte über einen Aufbruch ins Ungewisse. Ein Film, der Sie zum Innehalten einlädt und zeigt, wie neue Wege entstehen können – Schritt für Schritt.**

Australien, 2024, Literaturverfilmung, 98 Minuten

Regie: Bill Bennett

Darstellende: Chris Haywood, Jennifer Cluff

---

**20.05.2026 | 15:00 Uhr | Kino Neues Maxim | Eintritt frei**

# Wenn die Conny mit dem Peter



© DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt

Conny und Peter besuchen dieselbe Schule und teilen die Begeisterung für Musik, Tanz und erste große Gefühle. Doch zwischen Schulalltag, Elternhaus und moralischen Denkweisen der Erwachsenen geraten ihre jugendlichen Träume immer wieder unter Druck. Rock'n'Roll und Skiffle stehen für Aufbruch und Sehnsucht, werden jedoch von der Erwachsenenwelt streng kontrolliert. So bewegt sich die junge Liebe zwischen schulischer Ordnung, elterlichen Erwartungen und dem Wunsch nach Freiheit.

**Genießen Sie eine heitere Geschichte über junge Menschen, die ihren eigenen Weg suchen – zwischen Erwartungen und ersten Schritten in die Selbstständigkeit. Mit viel Musik und beschwingter Leichtigkeit.**

Rio Filmpalast

Deutschland, 1958, Musikfilm, 106 Minuten

Regie: Fritz Umgelter

Darstellende: Cornelia Froboess, Peter Kraus,  
Loni Heuser, Rudolf Vogel u.a.

---

**17.06.2026 | 15:00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt frei**

# Toni und Helene



© Alpenrepublik Filmverleih

Helene war einst eine gefeierte Theaterdiva, heute lebt sie zurückgezogen in einer Seniorenresidenz. Nach der Diagnose einer unheilbaren Krankheit hat sie einen Termin in einer Schweizer Sterbeklinik vereinbart. Da sie ihren geliebten Wagen nicht mehr selbst fahren kann, bittet sie die lebenskluge und pragmatische Toni um Hilfe. Gemeinsam machen sich die beiden ungleichen Frauen auf den Weg. Unterwegs prallen unterschiedliche Lebenshaltungen aufeinander, es kommt zu Reibung, Nähe und ungeplanten Gesprächen, die beide verändern.

**Begleiten Sie zwei Frauen auf einer besonderen Reise, in der sich Humor und bewegende Momente verbinden. Eine Geschichte über Selbstbestimmung, Freundschaft und den bewussten Umgang mit wichtigen Lebensentscheidungen.**

Österreich/Deutschland, 2024, Komödie/Drama

Regie: Gerhard Ertl, Sabine Hiebler

Darstellende: Christine Ostermayer, Margarethe Tiesel, u.a.

---

**16.09.2026 | 15:00 Uhr | Kino Neues Maxim | Eintritt frei**

# Die Kunst sich die Schuhe zu binden



© MFA Film GmbH

Alex ist ein gescheiterter Schauspieler, der in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderung einen Neuanfang wagt. Mit unkonventionellen Ideen bringt er Bewegung in den streng geregelten Alltag und stößt dabei auf Widerstand bei konservativen Betreuern und bürokratischen Strukturen. Während Alex selbst um Halt ringt, entdecken die Bewohner durch Musik und gemeinsames Singen neues Selbstvertrauen, Eigeninitiative und Freude.

**Ein Film voller Wärme und feinem Humor. Mit viel Herzlichkeit erzählt er von Gemeinschaft, von gegenseitigem Vertrauen und davon, wie kreativ und stark Menschen sein können. Eine Geschichte, die berührt, zum Lächeln bringt und zeigt, wie gut es tut, zusammenzuhalten.**

Schweden, 2011, Komödie, 100 Minuten

Regie: Lena Koppel

Darstellende: Sverrir Gudnason, Vanna Rosenberg

# Was will der Lama mit dem Gewehr



© MFA Film GmbH

In einem kleinen Dorf hoch im Himalaya scheint die Welt noch überschaubar. Die Menschen leben ruhig, zufrieden und im festen Rhythmus alter Traditionen. Doch plötzlich hält das Neue Einzug: Fernsehen, fremde Bilder und ungewohnte Abläufe sorgen für Verwunderung und Skepsis. Ein hochverehrter alter Lama greift ein, schickt einen jungen Mönch auf eine rätselhafte Mission und kündigt eine besondere Zeremonie an. Neugier und Spannung wachsen – niemand weiß, was er wirklich vorhat.

**Lassen Sie sich entführen in eine warmherzige, humorvolle Geschichte über Gemeinschaft, Gelassenheit und die Kunst, dem Wandel mit Ruhe zu begegnen.**

Neues Maxim

Bhutan/Taiwan/Frankreich/USA, 2023, Spielfilm

107 Minuten

Regie: Pawo Choyning Dorji

Darstellende: Tandin Wangchuk, Kelsang Choejay, Deki Lhamo

---

**25.11.2026 | 15:00 Uhr | Kino Neues Maxim | Eintritt frei**



© Rio Filmpalast

## Der Rio Filmpalast - das Nachbarschaftskino

Als engagierte Kinobetreiber übernahmen wir im Sommer 2021 den Rio Filmpalast und erhielten von Daniel Kuonen voller Vertrauen die Schlüssel diese Kino-Juwels in unsere Hände gelegt. Seitdem führen wir das einzige Kino in Haidhausen im Geiste der alteingesessenen Kinobetreiberfamilie Kuonen-Reich weiter und beweisen, dass ein Neuanfang auch im Kontinuum sein kann.

Das Programm aus gehobenem bis populärem Arthouse spricht nicht nur die Haidhauser an. Der Rio Filmpalast ist Spielstätte der großen Festivals und hat schon kurz nach der Neueröffnung bei den traditionsreichen Filmkunstwochen der Münchner Arthouse-Kinos mitgewirkt. Eigene Filmreihen wie „Kinotreff Rio“, Sondervorführungen mit Filmgesprächen, Dokumentarfilmschwerpunkte sowie Ski- und Surffilme zeigen die große Bandbreite der beiden Kinobetreiber, die mit der Teilnahme bei der Schulkinowoche und Kinderkinovorstellungen in den Ferien dafür sorgen, dass auch der Nachwuchs mit Filmerlebnissen auf der großen Kinoleinwand aufwächst.

Und auch bei der **SilberFILM Programmreihe** für ältere Cineastinnen und Cineasten ist das Rio gerne Gastgeber.

Ihr(e)  
Christian Pfeil und Markus Eisele



© Kino Neues Maxim

## Neues Maxim - Ein Kino voller Geschichte

Das Neue Maxim ist ein echtes Stück Münchener Kinogeschichte. Wo einst das Kaufhaus Schottländer stand, eröffnete 1912 eines der ersten Kinos der Stadt: das „Lichtspieltheater des Westens“. In den über 100 Jahren seines Bestehens hat das Kino zahlreiche Wandlungen erlebt – von den „Volkslichtspielen“ bis zum beliebten Stadtteilkino „Maxim“, das nach dem Zweiten Weltkrieg als eines der ersten Münchener Kinos wieder Filme zeigte.

Seit der umfassenden Renovierung im Jahr 2016 erstrahlt das Neue Maxim in neuem Glanz, ohne seinen historischen Charme zu verlieren und ist mit einem liebevoll kuratierten Programm ein Ort für besondere Filmerlebnisse.

**SilberFILM** fügt sich hier nahtlos ein: Filmnachmittage voller Nostalgie, Emotionen und gemeinsamer Erinnerungen an große Kinomomente. Das traditionsreiche Kino bietet den perfekten Rahmen für das SILBERFILM-Programm, das Generationen verbindet und die Magie des Kinos erleben lässt.

Ein Begegnungsort, an dem Geschichte lebendig bleibt – auf der Leinwand und im Publikum.

Ihr(e)

Christian Pfeil und Markus Eisele

Neues Maxim



## Mit dem Silberticket schöne Stunden erleben

Zu SilberFILM sind Senioren mit Angehörigen, Nachbarn, Begleitern und/oder Pflegenden herzlich eingeladen. Allein, in Begleitung oder auch kleine Gruppen.

Unsere Filmreihe ist bunt gemischt, nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“!



## Miteinander ins Kino fördert die Gesundheit



Mal wieder ausgehen, Gleichgesinnte treffen, eine gute Zeit verbringen - wer möchte das nicht?

Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß und Spannung. Je älter wir werden, umso erfüllender kann dieser Treffpunkt sein.

## Vorhang auf!

Gestalten Sie Ihren Alltag bunter und erleben bei Kinonachmittagen Begegnungen und heitere Unterhaltung. Schwelgen Sie in Erinnerungen und lernen neue Filmgeschichten kennen. Freuen Sie sich auf die Gemeinschaft vor der großen Leinwand!





## **Ansprechpartner für die Veranstaltungen, Mobilität und Reservierungen**

Kulturnetzwerk SilberFILM  
Sabine L. Distler & Georg Weigl  
Mail: [dialog@alterngestalten.de](mailto:dialog@alterngestalten.de)  
[www.silberfilm.info/muenchen/](http://www.silberfilm.info/muenchen/)  
Tel: 09152 - 92 88 400



**SilberFILM** ist eine altersfreundliche Kinoprogrammreihe der gemeinnützigen Organisation *Curatorium Altern gestalten*. In enger Zusammenarbeit mit Kinos, örtlichen Partnern und Förderern bringen wir SilberFILM an viele Orte in Deutschland und schaffen so Raum für gemeinsames Erleben.

Curatorium Altern gestalten gGmbH  
Höflaser Straße 3a, 91235 Hartenstein  
[dialog@alterngestalten.de](mailto:dialog@alterngestalten.de)  
[www.altern gestalten.de](http://www.altern gestalten.de)

Die Bilder und Logos sind Eigentum der jeweils benannten Verleiher und Textquellen



*Rio*  
FILMPALAST

NEUES  
**MAXIM**  
KINO

2026

# Silber F I L M München

Kinofreude in jedem Alter!



gefördert durch:

**RETJA**  
Lebensfreude im Alter

Landeshauptstadt München  
Katharina Lötgers und  
Thomas Wimmer-Stiftung



[www.silberfilm.info](http://www.silberfilm.info)